

## Oster Impuls

Was mich bei der Feier der Osternacht immer wieder zutiefst berührt, ist die Lichtfeier. Der Kirchraum ist dunkel. Dann ein kleines Licht. Eine Flamme nur und doch verändert dieses eine kleine Licht alles.

- Es durchbricht die Dunkelheit.
- Es zieht alle Aufmerksamkeit auf sich.
- Es sprengt Unsicherheit.
- Es lässt sich teilen... vervielfältigen.
- Es erfüllt den ganzen Raum.
- Es bricht die Stille:

*Lumen Christi - Deo gratias.*

Licht um uns. Er, das Licht, bei uns.

- Licht der Hoffnung und Zuversicht.
- Zusage: ich lasse dich/euch nicht allein.
- Was auch geschieht, bei IHM und mit IHM wird alles gut.
- Der Tod hat nicht das letzte Wort.
- Leben trotz allem,

denn du bist geborgen:

*Halleluja, gelobt sei der, der selbst das Dunkel nicht scheut.*

*Halleluja, er ist auferstanden*

*und ruft auch jeden von uns zur Auferstehung - ins Licht.*

Spüren auch Sie diesem Geheimnis nach, wenn auch Sie eine Kerze entzünden und das Licht betrachten.

Eine Geschichte kommt mir in den Sinn:

Ein König hatte zwei Söhne. Als er einen der beiden zu seinem Nachfolger bestellen wollte, rief er seine beiden Söhne herbei und gab jedem der beiden fünf Silberstücke und sagte: "Ihr sollt für dieses Geld die Halle in unserem Schloss bis zum Abend füllen. Womit, das ist eure Sache."

Der ältere Sohn ging davon und kam an einem Feld vorbei, wo die Arbeiter dabei waren, das Zuckerrohr zu ernten und in einer Mühle auszupressen. Das ausgepresste Zuckerrohr lag nutzlos umher. Er dachte sich: "Das ist eine gute Gelegenheit, mit diesem nutzlosen Zeug die Halle meines Vaters zu füllen." So ließ er das ausgedroschene Zuckerrohr in die Halle bringen. Als sie gefüllt war, ging er zu seinem Vater und sagte: "Ich habe deine Aufgabe erfüllt."

Bald darauf kam auch der jüngere Sohn. Er bat darum, die Halle zu leeren. So geschah es. Dann stellte er mitten in die Halle eine Kerze und zündete sie an. Ihr Schein füllte die Halle bis in die letzte Ecke hinein.

Der Vater sagte: "Du sollst mein Nachfolger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Zeug zu füllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt. Du hast sie mit dem gefüllt, was die Menschen brauchen."

Was Menschen brauchen: Licht ... einen Hoffnungsschimmer wenigstens in schwerer Zeit, der Furcht und Angst aufzubrechen vermag.

In den Osterevangelien hören wir immer wieder von der Furcht derer, die das Grab Jesu aufsuchen und Jesus unvermittelt begegnen. Und immer wieder heißt es: "Fürchtet euch nicht" und dann: „Geht nach Galiläa - geht nach Hause - dort werdet ihr mich sehen/erfahren“.

Zu Hause - da ist ER schon lange. ER ist da, wo wir sind, wo wir die Schrift lesen - wo wir beten - und auch da, wo wir im Herzen leer sind und uns fürchten. Ich wünsche uns allen die Erfahrung, dass der Auferstandene mit uns ist.



Christus ist erstanden, er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja.

Frohe und gesegnete Ostern Ihnen allen.

Ihr Pfarrer Ludger Blasius

***Was Ihnen Ostern blüht:***

In der Trauer  
***Freude***

In der Einsamkeit  
***Gemeinschaft***

In der Verzweiflung  
***Hoffnung***

In der Schuld  
***Vergebung***

Im Tod  
***Leben***

***Wir wünschen Ihnen ein blühendes Osterfest!***